

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Rosenkavalier

**Strauss, Richard
Hofmannsthal, Hugo**

Berlin [u.a.], 1910

Akt I

[urn:nbn:de:bsz:31-139954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139954)

Der Rosenkavalier

(The Rose-Bearer)

von
Richard Strauss

Op. 59

Erster Aufzug.

Einleitung.

Klavierauszug von
Otto Singer.

Stürmisch bewegt. Metr. $d = 60$
Con moto agitato.

Piano.

1 *agitato und sehr über-*
 $d = 68$

schwänglich im Vortrag.

Copyright 1910 and 1911 by Adolph Fürstner, Paris.
Adolph Fürstner, Editeur de musique, Paris, 18, Rue Vignon (9^e)
Berlin-W.10, Victoriastraße 34^a

A 5503 F

Tous droits d'exécution, de représentation, de
reproduction, de traduction et d'arrangement sont
réservés pour tous pays y compris la Suède,
la Norvège et le Danemark.

accelerando -
f cresc.

a tempo
ff f

(die ganze Steigerung von hier ab
mf

durchaus parodistisch!)
cresc. f

4
p

sempre
cresc. f cresc.

accelerando

Festes Zeitmaß (in tempo) 7

fff

6

f

accelerando

ff

7

slargando

f

molto ritenuto

molto più tranquillo ♩ = 108

dim.

mf

8

(seufzend)

A. 5903 6000 F.

sempre più tranquillo

dim. p l.H. p (seufzend)

mf espr.

espr. l.H. r.H. dim.

tranquillo ♩ = 96 un poco più mosso ♩ = 104.

10 11

pespr. pp

cresc. mf dim.

ritard.

bett. Neben dem Bett ein dreiteiliger chinesischer Wandschirm, hinter dem Kleider liegen. Ferner ein kleines Tischchen und ein paar Sitzmöbel. Auf einem kleinen Sopha links liegt ein Degen in der Scheide. Rechts große Flügeltüren in das Vorzimmer. In der Mitte, kaum sichtbar, kleine Türe in die Wand eingelassen. Sonst keine Türen. Zwischen dem Alkoven und der kleinen Türe steht ein Frisirtisch und ein paar Armsessel an der Wand. Die Vorhänge des Bettes sind zurückgeschlagen. Durch das halbgeöffnete Fenster strömt die helle Morgensonne herein. Man hört im Garten die Vögel singen.

Octavian kniet auf einem Schemel

12 a tempo mosso ♩ = 96 (Vorhang auf)

espr.

p

dim.

pp

vor dem Bett und hält die Feldmarschallin, die im Bett liegt, halb umschlungen. Man sieht ihr Gesicht nicht, sondern nur

13

Ihre sehr schöne Hand und den Arm, von dem das Spitzenhemd abfällt.)

espr.

14

Octavian (schwärmerisch)

Wie Du warst! — — — — — Wie Du — — — — —

pp

Oct. *bist! Das weiß nie-mand, das ahnt*

Marschallin 15 (richtet sich in den Kissen auf)

Oct. *Kei - - - - - ner! (tranquillo)*

Be -

Marsch. *klagt Ersich ü-ber das, Quin-quin? Möcht' Er, daß vie - - le das*

Marsch. *wüßten?*

16

Octavian (feurig) *Engel! Nein! Se - - lig*

accelerando *più mosso e d = 56*

cresc. *espr.* *fp* *f*

Oct. bin ich, daß ich der Ein-zi-ge bin, der weiß, wie
ancora

Oct. Du bist! Kei-ner ahnt es!

più tranquillo

Oct. Nie-mand weiß es! Du, Du,

accelerando

Oct. Du!

18 *tempo primo, appassionato*

A. 5903 F.

Oct. Was heißt — das „Du?“ Was „Du und ich?“

19 Oct. Hat denn das einen Sinn? Das sind Wor- te, bloße Wor- - te,

Oct. nicht? Du — sag! — A-ber dennoch: Es ist

20 Oct. et- was in ih- nen; ein Schwin- - deln,

Metr. ♩ = 120.

Oct. ein Zie - hen, ein Seh - nen und Drän - gen, ein Schmach - ten und

p *cresc.* *espr.* *f espr*

Oct. Bren - nen: Wie jetzt meine Hand zu

21

f *p* *cantabile*

Oct. deiner Hand kommt, das Zu - dir - wol - len, das

pp *sf*

Oct. Dich - umklam - mern, das bin ich, das will zu Dir;

22

mf *cresc.* *accelerando*

A. 5903 F.

23
ancora più tranquillo

Oct. a - ber das Ich ver - geht in dem Du....

dim. p dim. espr. pp

24 Tempo primo.

Oct. Ich bin Dein Bub —

cresc. pp cresc.

poco accelerando

Oct. a-ber wenn mir dann Hören und Se - hen vergeht — wo ist —

espr. fp espr. fp

25

poco calando

Oct. — dann Dein Bub?

molto espr.

tranquillo ♩ = 100

26

15

Marschallin (weise)

(sehr innig)

Du bist mein Bub, Du bist mein Schatz! Ich hab Dich

M. rasch

(Umarmung)

27

lieb!

etwas fließender ♩ = 104
poco più mosso

28

Octavian. poco più animato

(fährt auf)

Wa-rum ist Tag? Ich will nicht den Tag!

A. 5903 F.

29

Oct. Für was ist der Tag! Da

Oct. ha-ben Dich al-le! Fin-ster soll sein!

(er stürzt ans Fenster, schließt es und zieht die Vorhänge zu)

Allegro. ♩ = 120

(Man hört von fern ein leises Klingeln.)

31

Marschallin (zärtlich)

(Die Marschallin lacht leise) Lach ich Dich aus?

Octavian.

Lachst du mich aus?

A. 5903 F.

32

Marsch. Schatz Du, — mein

Oct. En - - - - gel!

p *f* *dim.* *mf*

33 (wieder ein feines Klingeln)

Marsch. jun - ger Schatz. Horch!

pp

34

Marsch. Still, paß auf! —

Octavian. Ich will nicht. Ich will nichts hö -

p *p* *sp*

(das Klingeln näher)

35

Oct. - ren! Was wird's denn sein? Sinds leicht

pp

A. 5903 F.

Oct. Lau - fer mit Briefen und Komplimen - ten? Vom Sau -

36
Oct. rau, vom Har - tig, vom por - tu - gie - ser

Oct. Envo - yé? Hier kommt mir kei - ner her - ein!

(Die kleine Tür in der Mitte geht auf und ein kleiner Negor in Gelb, behängt mit silbernen Schellen, ein Präsentirbrett mit der Chocolate tragend, trippelt über

37 **Listesso tempo** (alla marcia con grazia)
♩ = $\frac{3}{4}$ ♩ = 120

Oct. Hier bin ich der Herr.

A. 5903 F.

die Schwelle. Die Tür hinter dem Neger wird von unsichtbaren Händen geschlossen.)

(Octavian gleitet hinter den Schirm.)

Marschallin.

Schnell, da versteck Er sich! das Frühstück ist.

Musical score for measures 37-38. The vocal line (Marschallin) is in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *mf* and *p*.

Marschallin.

Schmeiß Er doch seinen Degen hinter's Bett!

Musical score for measures 39-40. The vocal line (Marschallin) is in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *mf* and *f*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

(Die Marschallin legt sich zurück, nachdem sie die Vorhänge zugezogen hat.)

(Der kleine

poco tranquillo

a tempo

Musical score for piano accompaniment in grand staff, measures 39-40. The tempo changes from *poco tranquillo* to *a tempo*. Dynamics include *espr.* and *p*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

40 Neger stellt das Servierbrett auf das kleine Tischchen, schiebt dieses nach vorne, rückt das Sopha hinzu,

Musical score for piano accompaniment in grand staff, measures 40-41. Dynamics include *dim.*

— verneigt sich dann tief gegen das Bett, die kleinen Arme über die Brust gekreuzt. Dann tanzt er zierlich nach

rückwärts, immer das Gesicht dem Bette zugewandt. —

— An der Tür verneigt er sich nochmals —

43
— und verschwindet.)

A.5903 6000 F.

(Octavian kommt zwischen der Mauer und dem Wandschirm heraus.)

Marschallin.

Er Katzenkopf! Er Un- vor-sichtiger!

Marsch.

Läßt man in ei-ner Da- me Schlaf-zimmer seinen Degen herum-lie-gen?

Marsch.

Hat er kei-ne besseren Ge-pflogen-heit-en?

Octavian.

Wenn Ihr zu

un poco con gravità

Oct.

dumm ist, wie ich mich benehm', und wenn Ihr ab-geht, daß ich kein Ge-

Oct. *üb- - ter in solchen Sa - - chen bin, dann weiß ich über-haupt nicht,*

zioso

(Octavian legt sein Gesicht auf ihr Knie. Sie streichelt

50

sein Haar.

Er blickt zu ihr auf)

51

Marschallin. *molto assai*

Oc - ta - vi - an!

Octavian.
(leise)

Ma - rie The - res!

Bi - chet - te!

molto assai

Marsch. 52

Quin-quin!

molto espressivo

p *mf*

53 espr.

p

Marsch. 54

Octavian. Mein Bub! (sie frühstücken weiter)

Oct. Mein Schatz!

mf *p*

Oct. (lustig)

Der

accelerando

cresc.

Animato. ♩ = 120

Oct. Feld-marschall sitzt im cro-wa-ti-schen Wald

55 und jagt auf Bä-ren und Luch-sen,

56 und ich, ich sitz hier, ich jun-ges

57 (ausbrechend) Blut, und jag' auf was? Ich hab ein Glück,

A. 5903 F

Marschallin 58 (indem ein Schatten über ihr Gesicht fliegt)

Laß Er den
 Oct. ich hab ein Glück!

Marsch. Feldmarschall in Ruh! Mir hat von ihm ge-träumt.

59 Octavian.
 Heut Nacht hat Dir von ihm ge-träumt?

60 Marschallin.
 Ich schaff
 Oct. Heut Nacht?

A. 5903 F.

Marsch. *3*
 — mir mei-ne Träu - me nicht an.
 Oct. Heu-te Nacht — hat Dir — von Dei-nem
pp *espr.* *sfz*

61
 Marsch. Mach Er — nicht sol-che Au-gen. Ich kann
 Oct. Mann geträumt? Heu-te Nacht?
p *fp*

62
 Marsch. nichts da - für. Er war einmal wie - der zu Haus. Es war ein Lärm im Hof von
 Oct. Der Feldmarschall?
pp *pp* *pp* *(leise)*

A. 5923 v

Marsch

63

Pferd und Leut und Er war da.

molto cresc.

Marsch

64

Vor Schreck war ich auf ein - mal wach, nein schau nur,

ff *f* *p* *pp*

Marsch

schau nur, wie ich kin - disch bin: ich hör noch im - mer

Marsch

65

den Ru - mor im Hof. Ich brings nicht aus dem Ohr. Hörst Du leicht

A. 5903 F.

Marsch. auch was?

Octavian.
Ja frei-lich hör ich was, a-ber muß es denn Dein

66
Mann sein!? Denk Dir doch, wo der ist im Rai-tzen-land noch

Marschallin. 67 ruhig
I-t das si-cher sehr weit? Na

Oct.
hin-terwärts von Es-seg!

poco calando tranquillo

Marsch.
dann wirds halt was an-ders sein. Dann is ja gut.

dim. pp

A. 5903 F.

68 *agitato*

Marsch

Weiß Er, Quin-Quin, wennes auch

Octavian.

Du schaust so ängst-lich drein, The-res?

agitato

pp *espr.* *pp*

69

Marsch

weit ist - der Feldmarschall ist halt sehr - ge-schwind.

pp *p* *cresc.*

(wie stockt)

70

Marsch

Ein-mal -

Octavian.

Was war ein-mal?

ff *pp* *pp*

(eifersüchtig)

Oct.

(Marschallin zerstreut, horcht)

Was war ein-mal? Was war ein-mal?

p *p* *fp* *cresc.*

accelerando

71

Oct. *Bi - chet - te, Bi - chet - te! Was war ein - mal?*

p *cresc.* *f* *pp*

72 Marschallin. *wieder etwas beruhigen*
un poco calmato

Ach sei Er gut. Er muß nicht al - les wis - sen.

fp *p*

73 *(er wirft sich verzweifelt aufs Sopha)*

Tempo primo.
Octavian. *So spielt sie sich mit mir! Ich bin ein un - glück -*

f *cresc.* *f*

l.H. *ped.* *ped.*

Marschallin. *Jetzt trotz'Er nicht. Jetzt gilt's. Es ist der*

Oct. *li cher Mensch.*

p *fp* *cresc.* *p* *accelerando poco a poco*

A. 5903 F.

31

Marsch

Feld - marschall. Wenn es ein Frem - der wär', so wär' der Lärm da drau -

Marsch

Ben in meinem Vor - zim - mer. Es muß mein Mann sein, der durch die Garde -

75

cresc.

Marsch

rob' herein will und mit den La - kai - en dis - pu - tiert -

fp *molto cresc.*

Sehr schnell (*Vivace*) ♩ = 176

(Octavian fährt nach seinem Degen und läuft gegen rechts)

Marsch

76

Quinquin, es ist mein Mann!

ff

A. 5908 F.

77

Marsch

Nicht dort, dort ist das

cresc. *ff*

Detailed description: This system shows measure 77. The vocal line (Marsch) has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Nicht dort, dort ist das". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs). The right hand has a complex rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The left hand has a steady bass line with triplets. Dynamics include *cresc.* and *ff*.

Marsch

Vor-zimmer. Da sit-zen mei-ne Lie-fe - ran-ten und ein hal-bes Dut-zend La-ka-en.

mf *p* *mf*

Detailed description: This system shows measure 78. The vocal line (Marsch) has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Vor-zimmer. Da sit-zen mei-ne Lie-fe - ran-ten und ein hal-bes Dut-zend La-ka-en.". The piano accompaniment consists of two staves. The right hand has a melodic line with some grace notes. The left hand has a bass line with some chords. Dynamics include *mf* and *p*.

Marsch

78 (Octavian läuft hinüber zur kleinen Türe)

Da!

f

Detailed description: This system shows measure 78. The vocal line (Marsch) has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Da!". The piano accompaniment consists of two staves. The right hand has a complex rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The left hand has a steady bass line with triplets. Dynamics include *f*.

Marsch

79

Zu spät! Sie sind schon in der Gar-de - rob! Jetzt bleibt nur eins! Ver-

espr. *p*

Detailed description: This system shows measure 79. The vocal line (Marsch) has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Zu spät! Sie sind schon in der Gar-de - rob! Jetzt bleibt nur eins! Ver-". The piano accompaniment consists of two staves. The right hand has a melodic line with some grace notes. The left hand has a bass line with some chords. Dynamics include *espr.* and *p*.

A. 5903 F.

(Nach einer kurzen Pause der Ratlosigkeit.) 80

Marsch. *steck Er sich! Dort!*

Octavian. *Ich spring ihm in den Weg! Ich bleib bei*

cresc.

f

p

ped.

Marsch. *Dort hin-ters Bett! Dort in die Vor - - - häng!*

Oct. *Dir!*

f

mf

p

81 *agitato*

Marsch. *Und rühr Dich nicht!*

Oct. *(zögernd) Wenn er mich dort er-wischt, was wird aus Dir, The-*

pp

espr.

A. 5903 F.

(flehend) (ungeduldig aufstampfend)

Marsch. Ver - - steck' Er sich, mein Schatz! Sei Er ganz

Oct. res? The - res!

(beim Wandschirm)

82 (mit blitzenden Augen)

Marsch. still! Das möcht' ich sehn, ob ei - ner sich dort hin - ü - ber traut, wenn

Marsch. ich hier steh. Ich bin kein na - po - li - tanscher Gene - ral: Wo ich steh,

poco f

83 (Sie geht energisch gegen die kleine Tür los und horcht)

Marsch. steh ich. Sind bra ve Ker - ln, mei - ne La - kai - en.

A. 5903 F.

84

Marsch. *Wol-len ihn nicht her-ein las-sen, sa-gen, daß ich schlaf! Sehr bra-ve*

(der Lärm in der Garderobe wird immer größer)

85

Marsch. *Ker-In!*

86

(aufhorchend)

Marsch. *Die Stimn!*

87

Marsch. *Das ist ja gar nicht die Stimn' vom Feld-mar-schall!*

(lustig)

Marsch. Sie sa-gen Herr Ba-ron zu ihm. Das ist ein Frem - der. Quin - quin,

mf *cresc.*

88

ritard.

rasches Walzertempo. (Sie lacht)

Marsch. — es ist ein Be - such. $\text{♩} = 52$. Fahr Erschnell in sei - ne Klei - der, a - ber

p ritard. *dim.* *Vivo.* *pp*

89

Marsch. bleib Er ver - steckt, daß die La - kai - en ihn nicht sehn. Die blö - de,

p *pp*

Marsch. gro - - ße Stimm'muß-te ich doch ken - nen. Wer ist denn das? Herr-gott,

p *f*

A. 5903 P.

90

Marsch.

das ist ja der Ochs, das ist mein Vet-ter, der Ler-chenau, der Ochs aus

The musical score for measure 90 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line is in a 4/4 time signature and contains the lyrics: "das ist ja der Ochs, das ist mein Vet-ter, der Ler-chenau, der Ochs aus". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *sf* and *p*.

91

(sie muß lachen)

Marsch.

Ler - che-nau. Was will den der? Je - sus, Ma - ri - a! Quin-quin,

The musical score for measure 91 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line is in a 4/4 time signature and contains the lyrics: "Ler - che-nau. Was will den der? Je - sus, Ma - ri - a! Quin-quin,". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *p* and *f*.

92

(sie geht ein paar Schritte nach links hinüber)

Marsch.

hört Er? Quin-quin, er - in - nert Er sich nicht? Vor

The musical score for measure 92 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line is in a 4/4 time signature and contains the lyrics: "hört Er? Quin-quin, er - in - nert Er sich nicht? Vor". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *p* and *f*.

Marsch.

fünf-sechs Ta-gen den Brief. Wir sind im Wa - genge-ses-sen, und ei - nen

The musical score for measure 93 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line is in a 4/4 time signature and contains the lyrics: "fünf-sechs Ta-gen den Brief. Wir sind im Wa - genge-ses-sen, und ei - nen". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *pp* and *f*.

93

Marsch.

Brief ha-ben sie mir an den Wa - genschlagge-bracht Das warder Brief

The musical score for measure 93 consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line has a triplet of eighth notes in the first measure. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

94
(lacht)

Marsch.

vom Ochs. Und ich hab kei-ne Ah-nung, was drin ge-stan-den ist. Da-ran ist

The musical score for measure 94 consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line includes a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a steady eighth-note accompaniment in the bass line.

Marsch.

Er al-lein schul-dig, Quin-quin!

Stimme des Haushofmeisters.

(draußen gesprochen) Belieben Euer Gnaden in der Galerie zu warten!

Stimme des Barons.

(draußen) Wo hat er sei-ne Ma-nie-enge-lernt?

a tempo

a tempo

The musical score for the scene includes four vocal lines and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a *pp* (pianissimo) section. The scene includes dialogue from the Haushofmeister and the Baron, with the Baron's line marked *a tempo*.

Marsch. 95

Quin-quin, was treibt Erdenn? Wo

Baron.

Der Ba - ron Ler - che - nau an - ti - cham - briert nicht.

Marsch. 96

steckt Erdenn? Octavian. (in einem Frauenrock und Jäckchen, das Haar mit einem

Be - feh'l'n _____ fürst - li' - Gna -

Oct.

Schnapftuch und einem Bando wie in einem Häubchen, tritt hervor und knixt)

d'n, i' bin halt noch nit recht lang in fürst - li'n Dienst.

97 Marschallin.

Du, Schatz Und nicht ein - mal mehr als ein

98

(sie küßt ihn schnell)

Marsch. Bus - serl kann ich Dir ge - ben. *molto espress.*

The musical score for measure 98 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Bus - serl kann ich Dir ge - ben." The tempo/mood is marked "molto espress.". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* and *p*.

99

(Neuer Lärm draußen)

100

Marsch. Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter. Mach Er, daß Er hin -

The musical score for measures 99 and 100 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter. Mach Er, daß Er hin -". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, and *f*.

Marsch. aus komm! Schließ Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!

The musical score for measure 100 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "aus komm! Schließ Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *p* and *pp*.

(Octavian geht schnell gegen die kleine Tür und will hinaus)

101

Marsch. Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,

The musical score for measure 101 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp*, *p*, and *cresc.*.

A. 5903 F.

(Im gleichen Augenblicke wird die Türe aufgerissen und Baron Ochs, den die Lakaien vergeblich abzuhalten suchen, tritt ein.)

(Die Marschallin setzt sich mit dem Rücken gegen die Tür und beginnt ihre Chocolate zu trinken.)

Marsch. **Langsam und gravitatisch.**

wenn's Ihm be - liebt. Baron. (mit Grandezza zu den Lakaien)

Lento pesante. Selbstver-ständlich empfängt mich Ih - ro

(Octavian, der mit gesenktem Kopf rasch entweichen wollte, stößt mit ihm zusammen, dann drückt er sich verlegen an die Wand links an der Türe. Drei Lakaien sind gleichzeitig mit dem Baron einzutreten, stehen ratlos.)

102 Metr. ♩ = 72.

(Er geht nach vorne, die Lakaien zu seiner Linken suchen ihm den Weg zu vertreten.) (zu Octavian, mit Interesse) (Octavian dreht sich verlegen gegen die Wand.)

Baron. Gnaden. Par-don, mein hübsches Kind.

103

(mit Grazie und Herablassung) (Die Marschallin sieht über die Schulter, steht dann auf und kommt dem Baron entgegen.)

Baron. Ich sag: Par-don, mein hübsches Kind.

(galant zu Octavian)

Baron. Ich hab' Ihr doch nicht ernstlich weh getan? (leise)

Die Lakaien. (Die Lakaien zupfen den Baron)

Ihre fürstlichen

104 noch etwas gemessener.

Marschallin.

(Baron macht die französische Reverenz mit zwei Wiederholungen.)

Eu - er

Lakaien. Gnaden!

Ancora più lento. ♩ = 68.

Marsch. Liebden se - hen vor - trefflich aus. (zu den Lakaien)

Baron. (verneigt sich nochmals)

Sieht Er jetzt wohl, daß Ih-re Gnaden entzückt ist, mich zu

A. 5903 F.

(Baron auf die Marschallin zu, mit weitmännischer Leichtigkeit, indem er ihr die Hand reicht und sie vorführt.)

Baron. *(ruhig)* *alles parlando (mezza voce)*

sehn. Und wie soll-ten Eu-er Gnaden nicht. Was tut die frü-he

Baron. Stun-de un-ter Per-so-nen von Stand? Hab' ich nicht sei-ner-zeit wahr-haf-tig Tag—

espr.

106

Baron. — für Tag uns-rer Für-stin Bri-o-che mei-ne Aufwar-tung gemacht, da sie im

pp *colla parte*

Baron. Bad ge-ses-sen ist, mit nichts als ei-nem klei-nen Wandschirm zwischen ihr und

pp

(Octavian ist an der Wand gegen den Alkoven hin
 (auf einen Wink der Marschallin haben die Lakaien

107

Baron. mir. Ich muß mich wundern,

(zornig um-)

♩ = 76

geschlichen, macht sich möglichst unsichtbar beim Bett zu schaffen,
 ein kleines Sopha und einen Armstuhl nach vorne getragen und sind dann abgegangen)

Marschallin. 108

Ver - zeih - en Sie, man hat sich be -

(schauend)

Baron. wenn Eu - er Gna - den Liv - ree -

espr.

(setzt sich auf das Sopha, nachdem sie dem Baron den Platz auf dem Armstuhl angeboten hat)


Marsch. tra - gen, wie es be - foh - len. Ich hat - te die - sen Morgen die Mi - grä - ne.

pp

A. 5903 F.

(aufstehend, ihm zeremoniös aufs neue seinen Platz anbietend)

109 **acceler.**

Marsch 

(versucht sich zu setzen, äußerst occupiert von der Anwesenheit der hübschen Kammerzofe) Ich bin auch

Baron (für sich)
Ein hübsches Ding! Ein gu - tes, sau - bres Kinder!

acceler. **tempo primo** $\text{♩} = 84$

pp *p*

(Baron setzt sich zögernd und bemüht sich, der hübschen Zofe nicht völlig den Rücken zu kehren)

Marsch 

jetzt noch nicht ganz wohl, der Herr Vetter wird darum vielleicht

110

Marsch 

die Gna - de haben - Meine Kammerzofe, ein junges Ding vom Lande.

Baron. (Er dreht sich um, um Octavian zu sehen)
Na - tür - lich.

espr.

poco più mosso

Marsch. Ich muß fürchten, sie in-commodiert Eu-er Lieb - den.

Baron. Ganz al-lerliebst! Wie?

poco più mosso

pp *p*

(Baron winkt Octavian mit der Hand, dann zur Marschallin)

Baron. Nicht im Ge-ring - sten! Mich? Im Ge genteil. wieder Eu-er

p *pp* *più*

111 *ruhiger* *acceler.* Marschallin. Als

Baron. Gnaden werden vielleicht ver - wun - dert sein, daß ich als Bräutigam - indess - inzwischen-

tranquillo *espr.* *pp* *acceler.*

p *espr.*

(sieht sich um)

A. 5903 F.

tempo primo 112 wieder lebhafter
più moto
(erleichtert)

Marsch. Bräu - ti - gam? Der Brief, na - türlich,

Baron. Ja, wie Eu - er Gnadendenn doch aus mei - nem Brief ge - nug - sam - ein (für sich)

pp *p* wieder lebhafter $\text{♩} = 96$
più moto p

Marsch. ja der Brief, wer ist denn nur die Glückli - che, ich hab' den Namen auf der Zun - ge.

Baron. Gras - aff, ap - pe - tit - lich, kei - ne fünf - zeh - n Jahr.

tempo primo 112 wieder lebhafter
più moto
(erleichtert)

Marsch. (nach rückwärts) Wer ist nur schnell die Braut!?

Baron. Wie? Pudel - jung! Ge - sund! Ge - waschen! Al - lerlieb - st! Das Fräulein

pp *mf* *ten.*

A. 5903 F.

113 tempo primo

(mit leichtem Unmut)

Baron. Fa - - ni - nal. Ha - be Eu - er Gna - den den Na - men nicht ver - heim - licht.

Marschallin. poco animato

Marschallin. Natürlich! Wo hab'ich meinen Kopf?! Blos die Fa - mi - li. Sinds kei - ne Hie - si - gen?

Baron. Ja -

114

(mit Nachdruck)

tempo primo

(Octavian macht sich mit dem Servierbrett zu tun,

Baron. wohl, Euer Gnaden, es sind Hie - si - ge. Ein durch die Gna - de Ih - rer Ma - je - stät Ge -

wodurch er mehr hinter den Rücken des Barons kommt)

Baron. a - del - ter. Er hat die Lie - fe - rung für die Ar - mee, die in den Nie - der - landen steht.

(Marschallin bedeutet Octavian ungeduldig mit den Augen, er soll sich fortmachen)

(mißversteht der Marschallin Miene vollständig)

115

Baron. Ich seh, — Eu-er Gna - den run-zeln De-ro schö - ne Stirn ob der Mes - al - lian - ce.

Baron. Al-lein, daß ich es sa - ge, das Mäd - chen ist für ei - nen En - gel hübschge-nug.

116 *p* (stärker)

Baron. Kommt frischwegs aus dem Kloster. Ist das ein - zi - ge Kind, dem Mann ge - hö - ren

Baron. zwölf Häu - ser auf der Wie - d'n, nebst dem Pa - lais am Hof, und sei - ne Ge -

Marschallin.

(schmunzelnd)

Mein lieber Vet-ter, ich capier schon, wie viel's geschlagen hat.

Baron.

sund - heit soll nicht die be - ste sein.

p

pp

espr.

(Marschallin winkt Octavian, den Rückzug zu nehmen)

Ancora più tranquillo (sempre colla parte)

117

Baron.

Und mit Ver-laub, fürstli-che Gnaden, ich dünke mir, guts a - de-li-ges Blut ge-nug im

p

Baron.

Leib zu ha - ben für ih-rer Zwei, man bleibt doch schließlich, was man ist, cor-po di bacco! Den

mf

118

Baron.

Vortritt, wo er ihr ge-bührt, wird mander Frau Ge - mahlin noch zu verschaffen wissen, und was die

p

Baron. 
 Kin - der anlangt, wenn sie de - nen den gold - nen Schlüssel nicht con - ce - die - ren wer - den. Va



119
 Baron. 
 be - - nel! Sie wer - den sich mit den zwölf ei - ser - nen Schlüs - seln zu den -



Marschallin. 
 Ge - wiß! O si - cher - lich, dem

Baron. 
 zwölf Häu - - sern auf der Wied'n zu ge - trö - sten wissen.



(Octavian will mit dem Servierbrett rückwärts zur Türe hin)

Marsch. 
 Vet - ter sei - ne Kin - der, die — wer - den kei - ne Don Qui - chot - ten.

Baron. 
 Wa - rum hi -


 Molto Allegro. $\text{♩} = 60$

(Octavian steht unschlüssig,
das Gesicht abgewendet.)

Baron. *naus die Cho-co-la - - - de!? Ge-ruhen nur! Da! Pst, pst, wie-*

Marschallin. 120 *Fort, geh'— sie nur!*

Baron. *so denn! Wenn ich Eu-er Gnaden ge-ste-be,*

(resigniert) 121

Marsch. *Marian-del, komm sie her. Ser-vier sie Seiner*

Baron. *daß ich so gut wie nüch-tern bin.*

A.5903 F.

(Octavian kommt, serviert, Baron nimmt eine Tasse, bedient sich)

Marsch. Lieb-den.

Baron. So gut wie nuch - tern, Eu - er Gna - den.

122

Baron. Sitz im Reise - wa - gen seit fünf Uhr Früh, - (zu Octavian)
 (recht ein ge - stelltes Ding! Bleib Sie

nicht eilen!
non stringendo! (laut)
 (zur Marschallin)

123

Baron. hier mein Herz. Ich hab' Ihr was zu sa - gen.) Mei-ne gan - ze Li -

(Er frisst)

Baron. vree, Stall - pa - gen, Jä - - ger, al - les - Al - les

Marschallin. (zu Octavian) 124

Geh Sie nur.

Baron. (zu Octavian)

un - ten im Hof zu - sammt meinem Al - mo - se - nier - Hat Sie noch ein Bis -

fp *dim.* *pp*

Baron. (leise)

ko - ter!?

Bleib — Sie doch. (Sie ist ein sü - ßer En - gel, Schatz, ein

dim. *ppp*

(zur Marschallin) 125

sau - be - rer) - sind auf dem We - ge zum „Weißen Ros - se“ wo wir lo - gieren, heißt bis

f *p*

(halb laut zu Octavian) (zur Marschallin, sehr laut) (schnell zu Octavian)

ü - ber - morgen - (Ich gäb was schönes drum, mit Ihr -) bis ü - bermorgen un - ter vier

fp *ppp* *fp*

A. 5903 F.

(Marschallin muß lachen über Octavians freches Komödienspiel)

(zur Marschallin)

un poco ritenente

Baron. 126 *f*

Au - gen zu scharmu - tzie - ren! Wie?) Dann _____ ziehen wir ins Pa -

Baron. 127 *a tempo molto*

lais _____ von Fa - ni - nal. _____ Na - tür. lich muß ich vor - her den Bräu -

Baron. (wütend zu Octavian) 128

- ti - gams - auf - - füh - rer - will Sie denn nicht war - ten? - an die wohl - ge - bor -

Baron. 129

- ne Jungfer Braut de - pu - tie - ren, der die Sil - ber - ro - se ü - ber - bringt _____

A. 5903 F.

Baron.

nach der hoch - a - de - li - gen Ge - pflo - gen -

Tempo come prima (molto tranquillo con gravita)

Marschallin.

Und wen - von der Ver - wandtschaft ha - ben Eu - er Lieb - den für die - ses

heit.

Baron.

Metr. ♩ = 76

Marsch.

Eh - renamt aus - er - sehn?

Baron.

Die Be - gier - de, da - rüber Eu - er Gna den

130

Baron.

Ratschlag ein - zu - ho - len, hat mich so kühn gemacht, in Reise - kleidern bei De - ro

A. 5903 F.

Marschallin.

Von mir?
 heu-ti-gem Le-ver — gemäß brief-lich in al-ler De-vo-

131
 tion ge-ta - -ner Bit - te. Ich bin doch nicht so un - glücklich, mit die-ser de -

Marschallin.
 Wie denn, na - tür - lich! Ei - nen
 (Gehnt sich zurück, zu Octavian)
 vo-te-sten Sup-plik De - ro Miß-fal-len -

Marsch.
 Auf - füh- rer für Eu- er Lieb - den er - -sten Bräu-ti-gams-be - such
 Sie könn-te aus mir ma-chen, was Sie woll - te.

Marsch
aus der Verwandtschaft_ wen_ denn nur?_ den Vet-ter Preysing? Wie? Den Vetter

Baron.
Sie hat das Zeug da-zu!

pp *p*

Marsch
Lam- bert? Ich wer-de_

Baron.
Dies_ liegt_ in Eu- er Gna - den al- ler- schön- sten

(Nicht eilen)

p

132

Marsch
Ganz gut. Will Er mit mir zu A- bend es- sen, Vet- ter?

Baron.
Hän - den.

ten.

A.5903 F.

Marsch. *3* *4/4* *4/4*
 Sagen wir mor-gen, will Er? Dann pro-po - nier' ich Ihm ei-nen.
 Baron. *4/4* - - - - - *4/4* - - - - - *4/4* Eu - er

(will aufstehen) *accelerando* (für sich)
 Marsch. *4/4* - - - - - *4/4* Indeß.... *4/4* O - ho!
 Baron. *4/4* *3* (halblaut) *4/4* Gnaden sind die Herab-lassung sel - ber. Daß Sie mir wiederkommt! Ich geh nicht e-her fort!
pp

(laut) *poco calando*
 Marsch. *4/4* Bleib Sie nur da! Kann ich dem Vet - ter für jetzt noch dien - lich sein?
 Baron. *4/4* - - - - - *4/4* Ich
fp

134 tempo primo

Baron. schämemich bereits: an Euer Gna-den No - ta - ri ei - ne Re - komman - da - tion wä - re mir

pp *p*

Marschallin. Mein No - ta - ri kommt öf - ters des Morgens.

Baron. lieb. Es handelt sich um den Eh - vertrag.

p *pp*

Schnelles Walzertempo

Marsch. Schau Sie doch, Ma - rian - del, ob er nicht in der An - ti - cham - bre ist und

Con moto assai *d.* = 56

p

Marsch. 135 war - tet.

Baron. Wo. zu das Kammer - zo - fel? Eu - er Gna - den be - raubt sich der Be - die - nung um

p

A. 5903 F.

Marsch.  Laß Er doch, Vetter, sie mag ru - lig gehn. (lebhart)

Baron.  (hält sie auf) meinet-wil-len. Das



Baron.  136 — geb ich nicht zu. Bleib Sie hier zu Ih-rer Gna - den Wink. Es kommt gleich wer von der Liv-



Baron.  137 (wiegend) *etwas ruhig beginnend (poco tranquillo da prima)* ree herein. Ich ließ ein sol - ches Goldkind,



Baron.  (streichelt sie) meiner Seel, nicht un-ter das in - fa - me La - kai-en-volk.



138 Marschallin. (Der Haushofmeister tritt ein.)

Eu-er Lieb-den sind all - zu-besorgt.

Baron. Da, hab ich's nicht ge-sagt?

pp *cresc.* *f* *p*

139 (zum Haushofmeister)

Marsch. Stru-han, hab ich meinen No-

Baron. Er wird Eu-er Gna-den zu mel - - den ha - ben.

stacc. *pp*

140

Marsch. ta - ri in der Vor-kammer war - ten?

Haushofmeister. Fürst-li-che Gnaden ha-ben den No - ta - ri,

p

A.5903 F.

141

Haus-hofm. dann den Ver-wal-ter, dann den Kuchelchef, dann von Ex-cel-lenz

Haus-hofm. Sil - va her geschickt, ein Sän - ger mit einem Flö - ti - sten.

(Der Baron hat seinen Stuhl hinter den breiten Rücken des Haushofmeisters geschoben, ergreift zärtlich die Hand der vermeintlichen Zofe.)

(trocken) 142

Haus-hofm. An-son-sten das ge-wöhn-li-che Ba-ga-gi.

143 Baron: (zu Octavian)

Hat Sie schon ein-mal mit ei-nem Ka-va-lier im tête à

144

(Octavian tut sehr verlegen)

Baron.

tête zu A-bend ge - ges - sen? Nein? Da wird Sie

(Marschallin, dem Haushofmeister unaufmerksam zuhörend, beobachtet die Beiden.)

Octavian. (leise verschämt)

Baron.

Augen machen. Will Sie?

I weiß halt nit, ob i dös

145

(Der Haushofmeister verneigt sich, tritt zurück, wodurch die Gruppe für den Blick der Marschallin frei wird.)

muß leise lachen.)

Oct.

derf.

(Der Baron setzt sich möglichst unbefangen zurecht.)

Marschallin. (lachend zum Haushofmeister)

Warten las-sen. (Haushofmeister ab)

A. 5903 F.

(lachend)

Marsch.

Der Vet - ter ist, ich seh es,

p

Marsch.

kein Kost-verächter. Baron. (erleichtert) (aufatmend)

Mit Eu-er Gna-den ist man frei da-ran.

pp

Baron.

Da gibts kei-ne Flau - sen und kei-ne E - ti - quet - te und kei - ne

pp *p* *mf*

(er küßt der Marschallin die Hand)

poco allargando *a tempo* 148 Marschallin. (amüsiert)

A - ber wo Er doch ein Bräutigam ist?

Baron.

spa - ni - sche Tu - e - rei.

p *dim.* *pp* *G.P.*

Presto.

(halb aufstehend, ihr genähert)

Baron. Macht das ei-nen lahmen E - sel aus mir? Bin ich da nicht

Metr. ♩ = 144

ff stacc. *p*

149 (stets in sehr leichtem Parlandoton)

Baron. wie ein gu - ter Hund auf ei-ner gu - ten Fähr - te? Und doppelt scharf auf

pp

Marschallin: **150**

Ich se - - - he, Eu - er

Baron. je - des Wild, nach links nach rechts?

p

Marsch. Lieb - den be - trei - - - ben es als Pro - fes - sion.

pp

Baron. Das will ich

(ganz aufstehend)

A. 5903 F.

151

Baron. mei - nen. Wüßte nicht, welche mir besser be - ha - - gen könnte.

pp *sf*

152

Baron. Ich muß Eu-er Gna-den sehr be - dauern, daß Eu-er Gna-den nur — wie drück ich mich

p *pp*

153

Baron. aus — die ver - tei - di-gen-den Er - fah - rungen be - sit - zen. Parole d'hon-

p *f*

Baron. neur! — Es geht nichts ü - ber die — von der an - de-ren

p *pp*

154 Marschallin (lacht)

Marsch. *p* *pp*

Ich glau-be Ihm, daß die sehr man - nig-

Baron. Sei - te.

155

Marsch. fal - tig sind.

Baron. So viel Zeiten das Jahr, so viel Stun - den der Tag da ist keine

156

Marsch. Kei - ne? wo nicht?_

Baron. wo nicht _ wo nicht dem Knaben Cu - pi -

pp *p* *pp* *pp*

A. 5903 F.

(immer sehr schnell und deutlich)

sempre molto mosso

Baron. do ein Ge-schen - kerl ab - zu - li - sten wär. Dafür ist man kein Au - er - hahn und kein

157

Baron. Hirsch, sondern ist man Herr der Schö - pfung, daß man nicht nach dem Ka - len - der for -

158

Baron. ciert ist, hal - ten zu Gna - den! Zum E - xempel der Mai - ist recht lieb für's ver -

159

Baron. lieb - te Ge - schäft, das weiß je - des Kind, a - ber ich sa - - ge:

Vip. 75

Baron. *pp* 160

Schö-ner ist Ju-ni, Ju-li, Au-gust. Da hat's Näch-te.

Baron. 161 *Lully*

Da ist bei uns da

Baron.

dro-ben so ein Zu-zug von jun-gen Mäg-den aus dem Böh-mischen her-

Baron. 162

ü-ber: Ihrerzwei-e, drei-e halt ich oft bis im No-vem-ber mir im

A.5903 F.

163

Baron *f*
 Haus. Dannerstschickichsie heim. Zur Ern - te kom - men sie und sind auch an -

f *mf* *espr.* *dim.*

(schmunzelnd) 164

Baron
 son - sten an - - stel - lig und gut - dannerstschickichsie heim! Und wiesich das

espr. *pp* *ppp* *p* *f*

poco allarg.

Baron
 mischt, das jun - ge, run - de böhmische Völ - kel, schwer - - und süß, - -

mf *p* *pp*

tempo primo. 165 *poco ritenuto*

Baron
 mit de - nen im Wald, und denen im Stall dem deut - - schen Schlag, scharf und

pp *f* *p*

tempo primo 166

Baron herbwie ein Retzer Wein_wiesich das mi-schen tut! Und ü-ber-all steht

Baron was und lau-ert und schießt durchden Gattern, und schleicht zu ein-

167

Baron an-der, und liegt bei ei-nan-der, und ü-ber-all singt was und

168

Baron schupft sich in den Hüf-ten, und melkt was und mäht was und plantscht, und

Marschallin.

169

(sehr amüsiert)

Marschallin: Und Er ist ü
 Baron: plät - schert was im Bach und in der Pfer - de-schwemm. —

Piano accompaniment for measures 169-170, featuring a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes.

Marsch: et was breit
 - ber - all da - hin - ter her? *un poco riteneute*
 Baron: Wollt, — ich könnt

Piano accompaniment for measures 170-171, including dynamic markings *cresc.* and *ff*.

170
 Baron: sein wie Ju - pi - ter, se - lig in tau - send Ge - stal - ten! *tempo primo, molto*
 Wär Verwendung für

Piano accompaniment for measures 171-172, including dynamic markings *f*, *p*, and *cresc.*

allegro Marschallin. 171
 Wie, auch für den Stier? So grob —
 Baron: je - de.

Piano accompaniment for measures 172-173, including dynamic markings *f*, *p*, and *ff*.

172

Marsch

— will Er sein? O - der möcht Er die Wol - - ken

173

Marsch

spie - len und da - her ge - säu - - - selt kom - men

174

Marsch

als ein Strei - ferl nas - se Luft?

Baron. (sehr munter)

Je nach - dem, all's jenach -

Baron

dem. Das Frau - en - zim - mer hat gar vie - ler - lei Ar - ten,

A. 5903 F.

175

Baron *p* wie es will ge - nom - men sein. Da ist die de - mü - ti - ge Magd. Und da: *f*

176

Baron *ff* die trot - zi - ge Teu - fels - kre - a - tur. *ff*

177

Baron haut — dir die schwere Stalltür anden Schädel — Und da ist die *ff* *p*

Baron ki - chernd und schluchzend den Kopf ver - liert — die hab ich gern — und *dim.* *pp*

A. 5903 F.

178 *un poco ritenuto*

Baron

je - ner wie - der, der sitzt im Au - ge ein kal - ter, rech - nen - der Sa - tan.

tempo primo

Baron

A - ber es kommt ei - ne Stun - de, da flackert die - ses lau - ern - de

Baron

Au - ge und der Sa - tan, in dem er er - ster - ben - de Bli - cke da -

180 *poco allarg.* Marschallin. *tempo primo*

Baron

zwischen schießt, der würzt mir die Mahlzeit un - ver - gleich - lich.

Er

Marsch
selber ist ei - ner, meiner Seel!

Baron
Und wär ei - ne - haben die Gnad! - die kei - ner

Baron
an - schaut: imschmutzigen Kit - tel schlumpsie her, hockt in der A - sche hin-term

Baron
Herd - die, wo du sie an - gehst zum rich - ti - gen Stündl -

Baron
die - hat's in sich! Ein sol - ches Stau - nen - gar nicht be - grei - fen

poco più tranquillo ♩ = 120

poco calando

187 (alles nur in halblaut vertraulichem Ton)

Baron

sanft, wie der Wind — das frisch - ge-mäh-te Heu — be - schleicht.

Baron

Und welche — da gilt's, ^(stark) wie ein Luchs — hinterm

Baron

Rücken her - an, und den Melkstuhl gepackt, daß sie tau - melt und hin - schlägt.

Baron

Muß halt ein Heu —

Baron

tempo primo (Presto).
 (Octavian platzt lachend heraus)

Marschallin.
 (behäbig schmunzelnd) Nein — Er a-girt mir


Baron
 (frei) in der Nä-he da-bei sein.


tempo primo (Presto).


Marsch.
 gar zu gut! LaßEr mir doch das Kind. Octavian. (sofort wieder in seiner Rolle)

Baron.
 (sehr ungeniert zu Octavian) Weiß mich ins eng - - ste Ver - steck — zu be-

Na, — zu dem

Marsch.  *mf*
 Nein, Er a-giert mir gar zu gut! Er ist ein Rech - - - ter!

Oct.  *mf*
 Herrn, da ging i net, da hätt' i an Re-spect, da hätt' i an Re-

Baron.  *p*
 que - men, weiß im Al - - ko - - ven ga-lant mich zu be-neh - men.

sempre pp

Marsch.  *mf* 192 *f*
 Er ist der Wah - - - re! Laß Er mir doch das Kind.

Oct.  *f* *p*
 spect, na was mir da pas-sie-ren könnt, da wir i gar zu g'schreckt. I

Baron.  *f*
 Hät-te Verwendung für tau-send Ge-stal - - - ten, tausend Jung -

cresc. *fp*

Marsch. *p*

Er ist ganz wie die an-dern drei-vier-tel sind. Wie ich

Oct. waß net, was er meint, i waß net, was er will. A-ber was

Baron — fern fest-zu-hal- - - - ten. Wä - - re mir

The first system of music features a vocal line (Marsch) starting with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: "Er ist ganz wie die an-dern drei-vier-tel sind. Wie ich". Below this are the parts for Octave (Oct.) and Baritone (Baron). The Octave part has lyrics: "waß net, was er meint, i waß net, was er will. A-ber was". The Baritone part has lyrics: "— fern fest-zu-hal- - - - ten. Wä - - re mir". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic pattern.

Marsch.

Ihn so se - he, so seh ich hübsch vie - le. Das sind halt die Spie - le,

Oct. z'viel is, das ist zu - viel. Na was mir da pas-sie-ren könnt. A-ber was

Baron kei - - ne zu jun - - ge zu her - be, kei - - ne zu

The second system of music continues the vocal line (Marsch) with lyrics: "Ihn so se - he, so seh ich hübsch vie - le. Das sind halt die Spie - le,". Below this are the parts for Octave (Oct.) and Baritone (Baron). The Octave part has lyrics: "z'viel is, das ist zu - viel. Na was mir da pas-sie-ren könnt. A-ber was". The Baritone part has lyrics: "kei - - ne zu jun - - ge zu her - be, kei - - ne zu". The piano accompaniment continues with two staves, showing a change in the right hand's chordal structure.

A. 5903 F.

Marsch. *cresc.*
die euch con-ve - nie - ren! Und wir, Herr Gott!

Oct.
z'viel is ist zu - viel, na was mir da pas-sie-ren könnt. Das is ja net zum

Baron *cresc.*
nie - dri - ge, kei - ne zu der - be, kei - ne zu her - be und

The first system of music features three vocal staves (Marsch, Oct., and Baron) and a piano accompaniment. The Marsch part is in the treble clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature. The Oct. part is in the treble clef with the same key signature and time signature. The Baron part is in the bass clef with the same key signature and time signature. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand in the treble clef and the left hand in the bass clef. The music is marked with a 'cresc.' (crescendo) dynamic.

Marsch. *f*
Wir lei - den den Scha - den, wir lei - den den

Oct. *f*
sa - gen, zu so an Herrn da ging i

Baron *f*
kei - ne zu der - be, Tüt mich für kei - nem Ver - steck nicht

The second system of music continues the vocal parts and piano accompaniment. The Marsch part is in the treble clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature. The Oct. part is in the treble clef with the same key signature and time signature. The Baron part is in the bass clef with the same key signature and time signature. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand in the treble clef and the left hand in the bass clef. The music is marked with a 'f' (forte) dynamic.

Marsch

Spott, und wir ha - bens halt auch net an - ders ver -

Oct.

net, mir tats die Red' — ver - schla - gen. *ff* Da

Baron

schä - men, seh — ich was Lieb's, ich muß mir's neh - men.

194

(mit gespielter Strenge)

Marsch

dient. *ff* Und jetzt sa-ker-lott, (zur Marschallin)

Oct.

tät — sich un-ser-eins mut - wil - lig scha - - den. Ich hab sol-che

ron

ff Tät mich für kei - - nem Ver-steck nicht schä - men, seh — ich was

Marsch
 und jetzt sa-ker - lott, jetzt laß Er das Kind!
 Oct.
 Angst — vor ihm, fürst - li - che Gna - den. (nimmt wieder
 Baron
 Lieb's: — ich muß, — ich muß mir's neh - - men.

würdevolle Haltung an)

Baron
 Ge - ben mir Eu - er Gna - den den Gras - saff' da zu mei - ner

196 Marschallin.

Wie, mei - ne Klei - ne da?
 Baron
 künft - gen Frau Ge - mah - lin Be - die - nung.

A. 5903 F.

Marsch.

Was soll - te die? Die Fräu - lein Braut wird schon ver -

Marsch.

197

se - hen sein und nicht an - stehn auf Eu - er Lieb - den Aus - wahl.

mf *dimin.*

Baron.

Das ist ein fei - nes Ding! Kreuz - sa - ker - lott! Da ist ein Tropf gu - tes

pp *cresc.*

198

Marschallin.

Eu - er Liebden ha - ben ein schar - fes Au - ge!

Octavian. (für sich) *p*

Ein Tropf gu - tes Blut!

Baron

Blut da - bei. Ge -

dim. *pp*

Ed. *

A. 5903 F.

199

(vertraulich)

Baron

ziemt sich. Find in der Ord-nung, daß Per - so - nen von Stand in sol-cher Wei - se von

stacc.

200

p

Baron

a - de - li - gem Blut — be - die - - net wer - den. Führ' selbst ein Kind mei-ner

sempre pp

Marschallin.

(stets sehr belustigt zu-hörend, für sich)

Wie? Gar ein Mä - del? Das will ich nicht hof - fen!

Octavian.

Ein Kind sei-ner Lau - ne?

Baron

Lau - ne mit mir —

A. 5903 F.

Marsch. *p* Ei-nen Sohn!

Oct. *p* Ei-nen Sohn!

Baron (stark) ² Nein, ei-nen Sohn. — Trägt ler-che-nausches Ge - prä - ge im Ge - sicht. Halt ihn als

pp *p*

Marsch. (lachend) Als Leib-la-kai!

Oct. *p* Als Leib-la-kai!

Baron Leib-la-kai. Wenn Eu-er Gna - den dann werden be - feh-len, daß ich die

202 (nicht eilen)

Baron sil - ber - ne Ro - se darf De - ro Hän - den ü - ber - ge - ben, wird er es

pp *cresc.*

Marschallin. 203

(Octavian winkend)

Marschallin. 203

Soll mich recht freun. A-ber wart Er ein-mal. Ma-rian-dell!

Baron
sein, der sie he-rauf bringt. Ge-ben mir Eu-er

stacc.
dim.
p
pp

Marsch. 204

Ei! geh sie nur und bring sie das Me-dail-

Baron
Gna-den das Zo-fel! Ich laß nicht lok-ker!

stacc.
p
pp

Marsch. (ebenso) 205

lon her. Brings nur schnell. Ich weiß schon, was ich

Octavian. (leise)
The-res, — The-res, gib acht!

stacc.

208

Baron. *mf* *p*

O - berst - erb - land - hof - mei - ster in Kärn - ten und in der win - di - schen

(Octavian bringt das Medaillon) 209 Marschallin.

Wol - len Eu - er Gna - den leicht den jun - gen

Baron. Mark.

poco tranquillo $\text{♩} = 76$

dimin. *pp*

(Alles in sehr leichtem
Conservationston)

Marsch. Her - ren da als Bräu - ti - gams - - auf - füh - rer ha - - ben?

Baron. Bin un -

pp *tempo primo*

210

Baron. *ge-schau-ter ein-ver-stan-den.*

poco tranquillo

fp

Marschallin (etwas zögernd)

Mein jun-ger Vet-ter, der Graf Oc-ta-vi-an.

pp

Baron (stets sehr verbindlich)

211

Wuß-te kei-nen Vor-neh-me-ren zu wün-schen. Wär in De-vo-tion

tempo primo.

pp

Marschallin (schnell)

212

(hält ihm das Medaillon hin)

Seh Er ihn an!

dem jun-gen Herrn sehr ver-bun-den. Die

d. = 64

A. 5903 F.

Marsch

Ja, ja. Hat mir

Baron

(sieht bald auf das Medaillon,
bald auf die Zofe)

Ähn - lichkeit! Wie aus dem Ge - sicht ge - schnitten!

213 (auf das Medaillon deutend)

Marsch

auch schon Ge - dan - - ken ge - macht. Ro - - fra - no, des Herrn Mar - che - se

Baron

Oc - ta - vi - an? Ro - fra - - no! Da

214

Marsch

zwei - ter Bru - - der. (mit Beziehung auf die Zofe)

Baron

ist man wer, — wenn man aus sol - - chem Haus, und wärs auch bei der Do - me -

Marsch. Da - rum halt ich sie auch wie was be - - son-de-res.

Baron. sti-ken - tür. Ge - zient sich.

pp

215

Marsch. Immer um mei-ne Per - son. Jetzt a - ber geh Sie, Ma - rian - - del,

Baron. Sehr wohl. Wie denn?

pp

(überhört den Baron absichtlich)

216 (Octavian geht gegen die Flügeltüre rechts)

Marsch. mach' Sie fort. Und laß Sie die An-ti - cham-bre he-rein!

Baron. Sie kommt doch wie-der? (ihm nach) Mein schön - stes

mf

pp

Derfts ei - na geh!

Baron. Kind! Ich bin Ihr Ser-vi - teur. Geb Sie doch ei-nen Au-gen-blick Au-dienz!

accelerando

(In diesem Augenblick tritt eine alte Kammerfrau durch die gleiche Türe ein. Der Baron zieht sich enttäuscht zurück. Zwei Lakaien kommen von rechts herein, bringen einen Wandschirm aus dem Alkoven. Die Marschallin tritt hinter den Wandschirm, die alte Kammerfrau mit ihr. Der Frisirtisch wird vorgeschoben in die Mitte. Lakaien öffnen die Flügeltüren rechts. Es treten ein der Notar, der Küchenchef, hinter diesem ein Küchenjunge, der das Menübuch trägt. Dann die Marchande de Modes, ein Gelehrter mit einem Follanten und der Tierhändler mit winzig kleinen Hunden und einem Affchen. Valzacchi und Annina hinter diesen rasch gleitend, nehmen den vordersten Platz links ein. Die adelige Mutter mit ihren 3 Töchtern, alle in Trauer, stellen sich in den rechten Flügel. Der Haushofmeister führt den Tenor und den Flötisten nach vorne. Baron rückwärts winkt einen Lakaien zu sich, gibt ihm den Auftrag, zeigt: „Hier durch die Hintertür.“)

(Schlägt dem Baron die kleine Tür vor der Nase zu.)

Oct. I komm glei.

Moderato $\text{♩} = \text{d. des } \frac{3}{4}$ $\text{♩} = 72$.

mf

217 Die 3 Waisen.

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a - de - li - ge

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a - de - li - ge

mf

(Die adelige Mutter bedeutet ihnen, nicht so zu schreien und nieder zu knien)

Die 3 Wais.

Wai - - sen - - (niederknitend) *p* 218 Drei ar - me, a - de - li - ge

Wai - - sen - - *p* Drei ar - me, a - de - li - ge

Die Marchande de Modes (laut)

219

Die 3 Wais.

Le chapeau Pa - mé - - -

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

pp *f* $\text{♩} = 80$ *tr*

Die March d.M.

la. La poudre à la reine de Gol - con - - - de. Der Tierhändler.

Schö - ne

tr *pp*

A. 5903 F.

Tierh.
Af - fen, wenn Durch - - laucht schaf - fen, auch Vö - gel hab' ich da, aus

Musical score for 'Tierh.' (220) featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with a triplet of eighth notes in the left hand.

Die 3 Waisen.
Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -
Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -

Musical score for 'Die 3 Waisen.' (221) featuring two vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a melodic line in the right hand and a bass line.

Tierh.
A - fri - ka.

Musical score for 'Tierh.' (221) featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a melodic line in the right hand and a bass line.

222 Die Marchande de modes.
Le chapeau Pa - mé -
fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.
fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.

Musical score for 'Die 3 Waisen.' (222) featuring two vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a melodic line in the right hand and a bass line.

Tierh.
Pa - pa - gei - en hätt ich

Musical score for 'Tierh.' (222) featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a melodic line in the right hand and a bass line.

Die
March.
d. M.

223

la! C'est la mer veille du mon - - de!

Tierh.

da, aus In - dien und A - fri - ka. Hun - derln so klein;

The musical score for 'Die March. d. M.' consists of three staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The middle staff is for the 'Tierh.' (Tierehorn) instrument. The bottom two staves are for the piano accompaniment, featuring dynamic markings such as *sfz*, *pp*, and *stacc*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

(Die Marschallin tritt hervor, alles

Tierh.

Hun - derln so klein und schon zimmerrein.

The musical score for 'Tierh.' consists of two staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The bottom staff is for the piano accompaniment, featuring a dynamic marking of *p*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

verneigt sich, Baron ist links vorgekommen) 224 Marschallin (zum Baron)

Ich prae - sen - tie - re Eu - er Lieb - den hier den No -

The musical score for 'Marschallin (zum Baron)' consists of two staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The bottom staff is for the piano accompaniment, featuring dynamic markings such as *mf* and *pespr.*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

(Der Notar tritt mit Verneigung gegen den Frisirtisch, wo sich die Marschallin niedergelassen, zum Baron links. Marschallin winkt die jüngste der 3 Waisen zu sich, läßt sich vom Haushofmeister einen Geldbeutel reichen, gibt ihn dem Mädchen, indem sie es auf die Stirne küßt.)

(Gelehrter will vortreten, seine Follanten überreichen. Valzacchi springt vor, drängt ihn zur Seite.)

225

Marsch tar. Valzacchi (ein schwarz gerändertes Zeitungsblatt hervorziehend)

Die swar-ze Sei-tung! Fürst-li-ke Gna - - de!

Listesso tempo. (♩. = ♩ des 2/4) ♩. = 80

Valza. Al - les 'ier ge - 'eim ge-srie - - ben! Nur für 'o-he Per -

226

Valza. sön-li - kei - te. Die swarze Sei - tung! Ei-ne Leik - name in In - ter-kam - - mer von ei-ne

Valza. gräf-li-ke Pa-lais! Ei-ne Bür-gersfrau mit der a-man-te ver - gif - ten den He hemann diese

227 Marschallin.

Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh!

Valza. Nackt — um drei - e Huhr! In Gna - den! tu - tte quan - te Ver -

Marsch. Ich will nix wis - sen!

Valza. *l'istesso tempo* trau - li - kei - te aus die gro - ße Welt

(Valzacchi mit bedauernder Verbeugung springt zurück) 228

Marsch. Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh! Metr. ♩ = 72

Die 3 Waisen (zum Abgehen bereit.) (Die 3 Waisen zuletzt auch die Mutter, haben der Marschallin die Hand geküßt) (etwas plärrend) Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er

Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er

Die 3 Wais.

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

(Der Friseur tritt hastig auf, der Gehilfe stürzt ihm mit fliegenden Rockschoßen nach. Der Friseur faßt die Marschallin ins Auge; verdüstert sich, tritt zurück, er studiert ihr heutiges Aussehn. Der Gehilfe packt indessen aus, am Frisirtisch. Der Friseur schiebt einige Personen zurück, sich Spielraum zu schaffen.)

229 Tempo di Minuetto

Die 3 Wais.

drin! (gehen ab sammt der Mutter)

drin! Metr. ♩ = 96 (leicht beschwingt)

f *p* *espr.* *dim.* *p* *mf* *dim.*

(Der Flötist ist inzwischen vorgetreten und

A. 5903 F.

beginnt seine Cadenz. Die Lakaien haben rechts ganz vorne Stellung genommen, andere stehen im Hintergrunde.
Nach einer kurzen Überlegung hat der Friseur seinen Plan gefaßt er eilt mit Entschlossenheit auf die Marschallin zu, beginnt

230 *poco f* *accel.*

zu fristren. Ein Lauffer in rosa, schwarz und silber, tritt auf, überbringt ein Billet. Haushofmeister mit Silbertablett ist schnell zur Hand,

pllegiero

präsentiert es der Marschallin. Friseur hält inne, sie lesen zu lassen. Der Gehilfe reicht ihm ein neues Eisen, Friseur schwenkt es.

231 *molto p*

es ist zu heiß. Gehilfe reicht ihm, nach fragendem Blick auf die Marschallin, die nickt, das Billet, das er lächelnd verwendet, um

espr.

das Eisen zu kühlen.

poco acceler. 232 *dim.* *p* *cresc.*

poco calando. (Der Sänger hat sich in Positur. gestellt) *dim.* *pp* *dim.*

A. 5903 6000 F.

104 233 Dasselbe Zeitmaß, etwas getragen Metr. ♩ = 68
(l'istesso tempo, un poco sostenuto)

Der Tenor (mit dem Notenblatt in der Hand)

Di-ri - go - - ri ar - ma - to il se - no con - tro a - mor mi ri - be -

234
llai, — ma fui — vin - to in un ba - - le - no — in mi - rar du - e

235
va - ghi rai. — Ma fui — vin - to in un ba - - le - no ah! —

236
in mi - rar du - e va - - ghi rai. A - hi! che re - sis - te puo - co a

A. 5903 F.

237 105

Tenor: stral di fuo-co Cor di ge - - - lo di fuo-co a stral.

Tenor:

(Der Friseur übergibt dem Gehilfen das Eisen und applaudiert dem Sänger, dann fährt er im Arrangement des Lockenbaues fort.)

(Ein Bedienter hat indessen bei der kleinen Tür den Kammerdiener des Barons, den Almosener und den Jäger eingelassen. Es sind drei bedenklliche Gestalten. Der Kammerdiener ist ein junger großer Lämmel, der dumm und frech aussieht. Er trägt unterm Arm ein Futteral aus rotem Saffian. Der Almosener ist ein verwilderter Dorfkooperator, ein drei Schuh hoher, aber stark und verwegener aussehender Gnom. Der Leibjäger mag, bevor er in die schlecht sitzende Livree gesteckt wurde, Mist geführt haben. Der Almosener und der Kammerdiener scheinen sich um den Vortritt zu streiten und steigen einander auf die Füße. Sie steuern längs der linken Seite auf ihren Herrn zu, in dessen Nähe sie Halt machen.)

238 Etwas breiter und plump. ♩ = 76
(un poco meno mosso)

(Baron sitzend zum Notar, der vor ihm steht, seine Weisungen entgeheimt.)

A. 5903 F.

239

Baron *con moto* (halblaut)

Als Mor-gen-ga - - be-ganz se-pa - ra-tim jedoch - und

mf *fp cantando* *p* *pp* *fp*

Baron. vor der Mit-gift bin ich ver-stan - den, Herr Notar? - kehrt Schloß und Herr - - schaft

240

Baron. Gau-nersdorf an mich zu-rück! Von Lasten frei und un - gemin - dert an Pri-vi-

espr.

Notar (kurzatmig)

Ge -
le - gien, so - - wie mein Va - ter se - lig sie be - ses - sen hat.

cantando

A. 5903 F.

Notar. stat-ten, hoch-frei-herrli-che Gna-den, die submis-se-ste Be-leh-rung, daß ei-ne

Notar. Mor-gen-ga-be wohl vom Gat-ten an die Gat-tin, nicht a-ber von der

Notar. (tief aufatmend) Gattin an den Gat-ten be-stel-let und sti-pu-

Notar. liert zu wer-den, fähig ist. Das Baron. Das mag wohl sein!

(Nach längerer Rücksprache mit dem Haushofmeister beschäftigt sich die Marschallin mit der Abfassung des Menus und fertigt dann den Küchenchef ab.)

Notar. *ist so.* Die Formen und die Präscrip -

Baron. A - ber im be - sondern Fall —

mf

sp

243 (erschrocken)

Notar. tio - nen ken - nen kei - nen Un - ter schied (schreit) In

Baron. Ha - ben ihn a - ber zu ken - nen!

resc. *sfz*

un poco allargando e molto cantabile

Notar. Gna - den!

Baron. Wenn — eines hoch - a - de - li - gen Blutes blühender Sproß sich herabläßt, im E - he - bet - te

f *pp*

Baron.

ei - ner so gut als bürger-li-chen Mam-sell Fa-ni-nal — bin ich ver-stan - den? —

244

Baron.

ac - te de présence zu ma-chen vor Gott und der Welt, — und

espr.

p

Baron.

so zu-sa-gen an - ge-sichts kai-ser-li-cher Ma - - je -

cresc.

245

(Der Flötist beginnt wieder zu praeludieren)

Baron.

stät, — da wird cor-po di Bacco! — von Mor - - gen-ga-be als geziemendem Ge -

immer breiter
(sempre più allargando)

mf *dim.* *dim.*

dim.

A. 5903 F.

poco ritenuto

Baron.

schenk dankbarer De-vo-tion — für die Hingab so ho - - hen Blutes sehr wohl die

The Baron's part consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a melodic contour that rises and then falls. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *pp*.

Tempo primo (ma un poco più mosso che come la prima volta)

246 Der Tenor.

Ma si ca - ro è'l mi - o tor - men - - to

Baron.

Re - de sein.

The Tenor part is in treble clef with a simple melodic line. The Baron's part is in bass clef and mostly consists of rests. The piano accompaniment is in grand staff, featuring a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *p espr.*

Tenor.

dol - - ce é si — la piá - - ga mi - - a,

Notar (zum Baron leise)

Vielleicht, daß man die Sache sepa-

The Tenor part continues with a simple melodic line. The Notar part is in bass clef and consists of a short, rhythmic phrase. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamics include *p espr.*

247

Tenor: Ch'il pe - - na - - re é mi - o con - ten - - to

Notar: ra-tim

Baron (leise)
Er ist ein schmähhlicher Pedant; als

p *poco f*

Tenor: mio con - ten - to e'l san - ar - miè ti - - ran -

Notar: (ebenso)
Als einen wohl - verklausulier - ten Teil -

Baron: Mor - genga - be will ich das Gütel!

p

Tenor: ni - - a. A-hi! che re - si - - ste,

Notar: - der Mit-gift.

Baron: (halb laut) Als Mor - genga - be! Geht das denn nicht in seinen

(Der Sänger bricht jäh ab.)

Tenor: che re - si - ste puo - - co cor.....

Notar: Als ei-ne Schenkung inter vi - vos o - der... (schreiend)

Baron: (Baron schlägt wütend auf den Tisch) Schädel? Als Morgenga-be!

(Die Marschallin winkt den Sänger zu sich, reicht ihm die Hand zum Kuß. Sänger nebst Flöte ziehen sich unter tiefen Verbeugungen zurück.)

(Der Notar zieht sich erschrocken in die Ecke zurück. Baron tut, als ob nichts geschehen wäre, winkt dem Sänger leutselig zu, tritt dann zu seiner Dienerschaft, streicht dem Leiblakai die bäurisch in die Stirn gekämmten Haare hinaus, geht dann, als suchte er jemand, zur kleinen Tür, öffnet sie, spioniert hinaus, ärgert sich, schnüffelt gegen's Bett, schüttelt den Kopf, kommt wieder vor.)

249 Più animato.

Piano introduction for No. 250, featuring a treble and bass staff with a key signature of two sharps (D major) and a 3/4 time signature. The music consists of several measures of chords and melodic fragments.

250 *tranquillo*
Marschallin. (sicht sich in dem Handspiegel, halblaut)

Vocal and piano accompaniment for No. 250. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are: "Mein lieber Hy-polÿte, heut' haben Sie ein al-tes Weib aus mir gemacht." The piano part includes a triplet in the first measure and a *pp* dynamic marking.

(Der Friseur mit Bestürzung, wirft sich fieberhaft auf den Lockenbau der Marschallin und verändert ihn aufs Neue. Das Gesicht der Marschallin bleibt traurig.)

251 *tempo* ♩ = 96

Piano introduction for No. 251, featuring a treble and bass staff with a key signature of two flats (B-flat major) and a 3/4 time signature. The music includes dynamic markings of *f*, *p*, and *mf*, and trills (*tr*) in the upper register.

Continuation of the piano introduction for No. 251, featuring a treble and bass staff with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The music includes dynamic markings of *p* and trills (*tr*).

252 (Valzacchi und hinter ihm Annina, haben sich im Rücken aller rings um die Bühne hinübergeschlichen und

Piano introduction for No. 252, featuring a treble and bass staff with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The music consists of several measures of chords and melodic fragments.

A. 5903 F.

Marschallin (über die Schulter zum Haushofmeister) (Die Lakaien, eine Kette bildend, schieben die aufwartenden Personen zur Tür hinaus, die sie dann verschließen. Nur der Gelehrte, vom Haushofmeister ihr zugeführt, bleibt noch im Gespräch mit der Marschallin, bis zum Schluß des Intermezzos zwischen Valzacchi, Annina und dem Baron.)

253 Prestissimo.

Ab-tre-ten die Leut!

Valzacchi (zum Baron)

Ih-re Gna-de sukt et-was. Ik seh. Ih-re

Prestissimo. *d.* 96

sf *pp*

Valza.

Gna - de at ei-ne Be - dürf - nis. Ik kann die - nen, ik kann be-

pp

254

Valza.

sor - gen. Ih-re Gnade Ge-sikt sprikt oh-ne Sun - ge. Wie ei-ne Han-

Baron (tritt zurück)

Wer ist Er, was weiß Er?

mf *pp*

Annina 255 (fällt auf die Knie)

Wie ei-ne Han-ti - ke... di Gio - ve. Er lauk - te

Valza. (fällt auf die Knie)

ti - ke. Co-me sta - tua di Gio - ve. Er lauk - te

Baron

Das ist ein bes-se-rer Mensch.

Annina

Gna-de, at - ta-chie-ren uns an sein Ge - fol - ge: Nich - te und On - kel.

Valza.

Gna-de, at - ta-chie-ren uns an sein Ge - fol - ge: On - kel und

Baron

Euch?

Annina 256

Al - les bes-ser!

Valza.

Nick - te: su swei - en ma - ken al - les bes - ser. Per e - sem - pio:

Valza.

Ih - re Gna - de at ei - ne jun - ge Frau —

Baron.

Wo - her weiß Er denn das, Er

(eifrig)

Valza.

Ih - re Gna - de ist in Ei - fer-sukt: di - co per di - re!

Baron

Teu - fel Er?

cresc. *p* *f*

Annina

Heut o - der mor - gen. Af - fa - re

Valza.

Heut o - der mor - gen könn - te sein. Af - fa - re nos - tro!

f

257

Annina
nos - tro.

Valza.
Je - de Sritt die Da - me sie tut, je - de Wa - gen die Da - me steigt,

258

Annina
Je - den Schritt, die Da - me sie tut, je - den Wagen, die

Valza.
je - de Brief die Dame bekommt... wir sind da. Je - de Sritt, die Da - me sie tut,

sempre p

Annina
Da - me steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

Valza.
je - de Wa - gen, die Da - me sie steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

A. 5903 F.

259

Annina
wir sind da! An die E-cke, in die Ka-min, wir sind

Valza
wir sind da! An die E-cke, in die Ka-min, wir sind

cresc.

f

p

Annina
da — in die Kom-mo-de,

Valza
da — 'in-ter die Bet-te, in ei-ne Schran-ke, un-ter die

pp

(Die Marschallin ist aufgestanden. Friseur nach tiefer Verbeugung eilt ab. Der Gehilfe hinter ihm.)

260

Annina
hinter die Bet-te, in die Ka-min, wir sind da! Ih-re Gna-de

Valza
Da-che, an die E-cke, 'in-ter die Bet-te, wir sind da!

cresc.

(Sie halten ihm die Hände hin, Geld heischend, ertut, als bemerke er es nicht)

Annina
wird nicht be - dau - ern!

Valza.
_ wird nicht be - dau - ern! (halblaut)

Baron
Hm! — Was es al - les gibt in die - sem

261

Annina
Ma - rian - del?

Baron
Wien. Zur Pro - be nur: kennt Sie die Jung - fer Ma - rian - del? Das

Annina
Ni - en - te! (zum Baron)

Valzacchi (leise zu Annina)
Sai tu? Co - sa vuo - le? Si -

Baron
Zo - fel hier im Haus bei Ih - rer Gna - den?

A. 5903 F.

262

Valza.

- cker, si - cker, mei-ne Nick-te wird be-sor - gen, sei - en si - cker lh - re

f *p* *mf* *cresc.*

Ad. * *Ad.* *

Annina 263 Moderato.

Wir sind da!

Valza.

Gnade! Wir sind da!

Baron (die beiden Italiener stehen lassend, zur Marschallin)

Darf ich das Gegen-stück dis - cret ver-traulich zu Dero sau - berm

Moderato. $\text{♩} = \text{des } \frac{12}{8} \text{♩} = 84$

p *dim.* *pp*

3 4 5

(selbstgefällig) (Marschallin nickt)

Baron

Kam - mer - zo - fel prä-sen-tie - ren? Die Ähn - lich-keit soll, hör ich, un-ver-

Marschallin (ein bisschen lachend)

264

(laut) Ich gra-tu-lie-re Eu-er Lieb-den sehr. (nimmt)

Baron kenn-bar sein. Le-o-pold, das Fut-te-ral! (Der junge Kammerlakai präsentiert links das Futteral) Und

mp
sempre pp

Marsch Las-sen nur drin-nen. Ha-ben die

dem Burschen das Futteral ab und winkt ihm, zurück zu treten)

Baron da ist nun die sil-ber-ne Ro- - - se. (wills aufmachen)

cresc.
pp

265

Marsch Gnad' und stel-lens dort-hin. Nein,

Baron Viel-leicht das Zo-fel soll's ü-ber neh-men? Ruft man ihr?

p
pp
p f

A. 5903 F.

Marsch 266 $\text{♩} = 88$

las-sen nur. Die hat jetzt kei - ne Zeit. Doch sei Er si - cher: den Gra-fen Oc -

espr.
pp

Marsch

ta - vi-an bitt' ich ihm auf, er wird's mir zu lieb schon tun und als Eu - er

Marsch 267

Lieb-den Ka-va-lier vor - fah-ren mit der Ro-sen zu der Jung-fer Braut.

dim.

Marsch

(leichtlin)
Stel-len in-deß nur hin. Und jetzt, Herr Vetter, sag ich ihm Adieu. Man re-ti-riert sich jetzt von

pp

258 (Die Lakaien öffnen die Flügeltür)

Marsch

hier. Ich werd' jetzt in die Kir - chen geh'n.

p espr.

pp

Baron

Euer Gna - den ha - ben heut durch un - - - ver - sieg - te Huld mich tiefst be -

colla parte

(Er macht die Reverenz, entfernt sich unter Ceremoniell. Der Notar hinter ihm, auf seinen Wink. Seine drei Leute hinter diesem in mangelhafter Haltung)

Baron

schämt.

pp

ad.

(Die beiden Italiener lautlos und geschmeidig, schließen sich unbemerkt an. Haushofmeister tritt ab. Die Lakaien schließen die Tür)

269 Marschallin (allein)

Dageht es hin, der auf - ge - blas - ne, schlech - te Kerl.

m.s.

p

A. 5903 F.

Marsch

und kriegt das hübsche, jun-ge Ding und ei-nen Pin-kel Geld dazu,

espr.

dim. *pp*

Marsch

(seufzend) 270

als müßt's so sein. Und bildet sich noch ein, daß er — es ist,

poco calando *espr.* *a tempo*

Marsch

der sich was ver-gibt. Was er - zürn' ich mich

resc.

Marsch

271

denn? 's ist doch der Lauf der Welt.

poco rit. *Heiter bewegt. ♩ = 88* *(con moto)*

fp *mf* *p*

A. 5603 P.

Musical score for measures 272-273, piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The music is characterized by eighth and sixteenth notes, with some triplets and slurs.

Musical score for measures 273-274, piano accompaniment. This section includes dynamic markings such as *mf* and *p*. It continues the melodic and harmonic development from the previous measures.

Marschallin. 274

Kann mich auch an ein Mä-del er -

Musical score for measures 274-275, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staves. The piano part includes dynamic markings like *mf* and *p*.

275

Marsch.

in - - - nern, die frisch aus dem Klo - ster ist in den hei - li - gen Eh -

Musical score for measures 275-276, vocal and piano accompaniment. The tempo is marked as *Marsch.* The piano accompaniment features a steady eighth-note rhythm. Dynamic markings include *pp*, *p*, and *f*.

poco rit. (etwas zögernd) (nimmt den Handspiegel)

stand kom-man - diert word'n. Wo ist die jetzt? Ja, —

Marsch.

a tempo

Musical score for measures 276-277, vocal and piano accompaniment. The tempo changes to *a tempo*. The piano accompaniment includes dynamic markings like *p* and *pp*.

Marsch. *(seufzend)* 276 *(ruhig)*

such'dir den Schnee vom ver - gan - - - genen Jahr. Das sag ich so:

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a breath mark and the instruction '(seufzend)'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic. The system concludes with the number 276 and the instruction '(ruhig)'.

Marsch.

a - ber wie kann das wirk - lich sein, — daß ich die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic. The system concludes with the instruction '(ruhig)' from the previous system.

Marsch. 277 *poco rit.*

klei - ne Re - - - - si war, und daß ich auch ein - mal — die al - te

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system concludes with the number 277 and the instruction '*poco rit.*'.

Marsch.

Frau — — — sein werd die al - te Frau,

a tempo (un poco moderato)

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system concludes with the instruction '*a tempo (un poco moderato)*'.

Marsch. 278

die al - te Mar - schallin! „Siegst es, da

pp *f* *p* **più animato**

Marsch. (ruhig)

geht die al - te Fürstin Re - si!“ Wie kann denn das — geschehn? Wie macht denn

pp **tempo primo**

Marsch. 279

das der lie - be Gott — ? Wo ich doch im - mer

pp *p* *pp* *p*

Marsch. 280

Erstes Zeitmaß (heiter bewegt) **poco a poco**

con moto, tempo primo

die glei - - - che bin. Und wenn er's

pp *mf* *dim.* *p* *dim.*

più tranquillo

Marsch.

schon so ma-chen muß, wa-rum laßt er mich zu-schau'n da - bei,

(immer leiser)

Marsch.

mit gar so kla - rem Sinn? Wa-rum ver-steckt er's nicht vor mir?

espr.
dim.
pp
p

281

sempre più tranquillo

Marsch.

Das al-les ist ge - heim, so viel ge-heim, und man ist

dim.
pp
ppp
dolce espr.

(seufzend)

282

Marsch.

da-zu da, daß man's er - tragt.

p espr.
dim.

A. 5903 F.

Marsch. (sehr ruhig)

Und in dem „Wie“ da liegt dergan-ze Un-ter-schied.

(Octavian tritt von rechts ein, in einem Morgenanzug mit Reitstiefeln)

283 Con anima ♩ = 100

Marschallin (ruhig, mit halbem Lächeln)

284

Ah! Du bist wie-der da? Es

Octavian (zärtlich)

Und Du bist trau-rig!

285

Marsch.

ist ja schon vor-bei. Du weißt ja, wie ich bin. Ein

A. 5903 F.

Marsch.  *halb Mal lu-stig, ein halb Mal trau-rig. Ich kann halt meinen Ge - dan-ken nicht*

Octavian *Ich weiß,*

(*tranquillo*)

mf *pp*

286

Marsch.  *kom - man - diern.*

Oct. *wa-rum Du trau-rig bist, mein Schatz. Weil Du er - schrok-ken bist*

più animato $\text{♩} = 120$

pp *pp*

287

Oct.  *und Angstgehabt hast. Hab ich nicht recht? Ge-steh'*

pp *f* *p*

Oct. *stringendo*
 mir nur: Du hast Angst ge-habt, Du Sü - - be, Du

Oct. *288 Calmato*
 Lie - - be, um mich, um mich!

Marschallin.
 Ein bis-sel vielleicht, a-ber ich hab'mich er - fangen und hab'mir

Moderato.

Marsch.
 vor - ge - sagt: Es wird schon nicht da - für steh'n. Und wär's da - für ge -

A. 5903 F.

289 più animato ♩ = 136

Marsch. *stannen?*

Octavian (heiter)

Und es war kein Feld-marschall, nur ein spa-ßi-ger Herr Vet-ter,

p

290 ♩ = 120

(Ihu abwehrend)

Marsch. Taverl, um -

Oct. und Du gehörs mir, Du ge-hörs mir.

pp *cresc.* *f espr. dim.*

Marsch. arm Er nicht zu viel. Wer all-zu-viel um-armt, der hält —

p *mf* *espr.* *dim.*

accelerando 291 tempo primo ♩=108

Marsch. *nichts fest* Oh! sei Er jetzt sanft,

Octavian (leidenschaftlich)
Sag, daß Du mir ge-hörst! Mir!

pp *cresc.* *ff espr.*

(Octavian will lebhaft erwidern)

Marsch. sei Er gescheidt und sanft und gut. Nein, bitt schön, sei Er nur nicht... wie al - le

pp *espr.* *pp* *p sfz* *espr.*

292 (schnell gefaßt)

Marsch. Män - nersind. Wie der Feld-marschall und der Vet-ter Ochs.

Oct. (mißtrauisch auffahrend) Wie al - le Männer? (nicht dabei beruhigt) Bi -

pp *f* *p sfz*

A. 5903 F.

(mit Nachdruck.)

293 accelerando.

Marsch. Sei er nur nicht, wie al - le Män - ner sind.

Oct. che - te! Ich weiß nicht, wie al - le

294 Tempo primo, poco tranquillo. ♩ = 108.

(plötzlich sanft.)

Oct. Män - ner sind. Weiß nur, daß ich dich

Oct. lieb hab. Bi - chet - te, sie ha - ben dich mir aus - getauscht.

295

Oct. Bi - chet - - - te, wo ist sie denn?

Marschallin.

296 Mosso con sentimento. ♩ = 128.

135

(ruhig)

Sie ist wohl da, Herr Schatz.

Oct.

poco calando.

innig bewegtes Zeitmaß

Ja, - ist sie da?

Oct.

Dann will ich sie hal - ten, daß sie mir nicht wie - der ent -

(leidenschaftlich.)

297 sempre più mosso.

Oct.

kommt. Pak-ken will ich sie, pa - - cken, daß sie es spürt, zu wem sie ge -

298 Animato assai. ♩ = 60.

Oct.

hört - zu mir! denn ich bin ihr, und sie ist mein!

cresc.

f

di o

A. 5903 F.

Marschallin.
(sich ihm entwindend.)

Oh sei Er gut, Quin - quin. Mir ist zu

poco a poco cal-

Marsch. Mut, daß ich die

ando.

dim.

f

Marsch. Schwäche von al - lem Zeit - li - chen recht spü - ren muß;—

Moderato. ♩ = 44.

in ruhiger Bewegung.

pp

Marsch. 300 bis in mein Herz hin - ein, wie man nichts hal - ten soll, wie man nichts pa - cken kann.

pp

Marsch.

Wie al - les zer - läuft, zwi - schen den Fingern wie

sf sf pp mf

Marsch.

302

al - les sich auf - löst, wo - nach wir grei - fen,

sf dim. pp

Marsch.

303

al - les zer - geht wie Dunst und Traum.

Octavian.
Mein

p mf dim. pp

Oct.

♩ = 52. (er weint.)

Gott, wie Sie das sagt. Sie will mir doch nur zei - gen, daß Sie nicht an mir hängt.

poco agitato.

p espr.

304 Marschallin.

Sei Er doch gut, Quinquin! Sei Er doch gut, Quin -

f *pp* *espr.* *cresc.*

(Octavian weint stärker.)

305 ruhig.

Marsch. .quin! Jetzt muß ich noch den Bu-ben da - für trö - sten,

espr. *pp* *f* *p*

Marsch. daß er mich ü - ber kurz o - der lang wird sit - zen las-sen. (Sie streichelt ihn.)

Octavian. Ü-ber kurz o - der lang?

poco rall. (*schr süß*) *tempo primo.*

p *dim.* *pp* *ppp* *p*

Marsch. 306 Daß Ihn das

Oct. Wer — legt Dir heut — die Wör - ter in den Mund,

più animato.

f *ff*

Anfang

Marsch. *Più tranquillo.*
 Wort so kränkt! Die Zeit im Grunde, Quin-quin, die Zeit die
 Oct. *(Er hält sich die Ohren zu.)*
 Bi-chet-te?

Più tranquillo.

Marsch. *poco ritard.* **307** *tempo primo.* $\text{♩} = 44.$
 än-dert doch nichts an den Sa-chen. Die Zeit, die ist ein son-der-bar Ding.
espr. dolce e cantando

Marsch.
 Wenn man so hin-lebt, ist sie rein gar Nichts. A-ber dann auf ein-mal, da spürt man
f. espr.

Marsch. **308** *tranquillo, ma con moto.*
 nichts als sie. Sie ist um uns her-um, sie ist auch in
cantando
dim. pp espr.

A. 5903 F.

Marsch.

uns drin-nen. In den Ge - sich - tern rie - selt sie, im

Marsch.

Spie - gel da rie - selt sie, in mei - nen Schlä - fen fließt sie. Und

Marsch.

zwischen mir und dir da fließt sie wie - der. Laut - los, wie ei - ne Sanduhr. Oh, Quip -

Marsch.

310
quin! Manchmal hör ich sie flie - Ben un - - - auf -

Marsch. *(leise.)* **311**

halt-sam. Manchmal steh ich auf mit-ten in der Nacht und laß die

Marsch.

Uh-ren al-le, al-le stehn. Al-lein, man muß sich auch vor ihr — nicht

Marsch. **312**

fürch-ten. Auch sie ist ein Ge - schöpf des Va - ters, der uns al - le er - schaf -

Marsch. **313** *des 9/8* **45** *poco rall.*

fen hat. *(mit ruhiger Zärtlichkeit.)*

Octavian.

Mein schö - ner Schatz will Sie sich trau - - rig ma - chen mit Ge - -

etwas zögernd

dim.

A. 5903 5929 F.

Wieder ins frühere Zeitmaß, ruhig fließend, zurückkehrend.
(Poco a poco in tempo primo, tranquillo ma con moto.)

Oct. walt. — Wo Sie mich da hat, wo ich mei - ne Fin - ger in

cantando $\text{♩} = 52.$

pp *p*

Oct. *poco a poco mosso.* Ih - re Fin - ger schlin - ge, wo ich mit mei - - nen Au - gen Ih - -

espr.

Oct. 315 - - re Au - gen su - - che, wo Sie mich da hat — ge - ra - de

cresc. *f* *dim.*

Marschallin. (sehr ernst.)

Oct. Quin - quin, heut o - der mor - gen geht — Er hin und da — ist Ihr so zu Mut?

poco calando. *a tempo*

pp *p* *p*

A. 5903 5929 F.

316

Marsch.

gibt mich auf um ei-ner an - - - dern wil-len, die

317
(etwas zögernd.)

Marsch.

jün-ger und schö-ner ist als ich.

Octavian.

Willst Du mit Wor - ten mich von dir

espr. *pp* *cresc.* *f*

con moto appassionato.

Marsch

(ruhig.)

Der Tag kommt ganz von

Oct.

sto - - ßen, weil Dir die Hän - - de den Dienst nicht tun?

f *dim.*

A. 5903 5929 F.

318

Marsch

sel - ber. Heut o - der mor - gen kommt der Tag, Oc - ta - - vi -

Marsch

an. Octavian (gesteigert)

Nicht heut, nicht mor - gen: ich hab dich lieb. Nicht heut, nicht

Più mosso ♩ = 52

p espr.

319

Oct.

mor - gen! Wenn's so ei - nen Tag ge - ben muß,

pp *cresc.*

320

Oct.

ich denk ihn nicht. Solch schreck - li - chen Tag! Ich will — den Tag nicht

sempre più animato

f *p* *cresc.* *s* *f* *dim.*

A. 5903 5929 F.

♩ = 60 (sehr leidenschaftlich) (molto appassionato)

Oct. sehn. Ich will den Tag nicht den - ken. Was

mf *dim.* *p* *pp*

allegro *allegro* *allegro* *allegro*

321 Marschallin

Oct. Heut quälst du dich und mich, The - res?

cresc. *ff* *♩ = 52*

Marsch. o - der mor - gen o - - der den ü - ber - näch - sten Tag. Nicht quä - -

espr. *dim.* *p*

322

Marsch. - len will ich Dich, — mein Schatz. Ich sag, was wahr ist, sag's zu mir — so gut,

ritard. *a tempo, un poco tranquillo*

dim. *pp*

allegro *allegro*

323 $\text{♩} = 52$

Marsch

als wie zu dir..... Leicht — will ich's ma - chen

f espr. con moto leggiero

p *r.H. cresc.* *p*

Marsch

dir — und mir. — Leicht muß man sein mit leich - tem

324

Marsch

Herz und leich - ten Hän - den hal - ten und neh - men, hal - ten und las - sen.....

pp *cresc.* *f* *dim.* *p*

Marsch

Die nicht — so sind, die straft das Le - ben und Gott — und

pp *p espr.*

A. 5903 F.

Marsch

Gott er-barmt sich ih-rer nicht.

Octavian.

Sie spricht ja heu-te wie ein Pa - - ter.

appassionato *accelerando*

mf *molto cresc.* *f*

appassionato

Oct.

Soll das hei-ßen, daß ich Sie nie, — nie mehr — wer - de küs - - - sen

dim.

326

Oct.

dür - fen, bis ihr der A - - - tem aus - geht?

allargando a

espr. *2* *d = d. des 6/8* *allmählich*

p *f* *ff*

2 Teil!
Wala

poco a poco Marschallin

d = 52
breiter

Quin - quin, Er soll jetzt gehn,

dim. *p* *f* *dim.*

327 *moderato* ♩ = 92

Marsch. *(sanft)*

Er soll mich las - sen. Ich werd jetzt in die Kir - - chen

schon ziemlich ruhig
espr.

molto *pp*

328

Marsch.

gehn und später fahr' ich zum Onkel Greifenklau, der alt und ge - lähmt ist und

Marsch.

eß mit ihm: das freut den al - ten Mann. Und Nach-mit-tag

pp *dim. - - pp* *p*

329

Marsch.

werd'ich ihm ei - nen Lauffer schicken, Quin - quin, und sa - gen lassen.

sempre più tranquillo

pp *(sehr süß)* *dim.*

(zögernd) 330

Marsch

ob_ ich in den Pra-ter fahr'!

$\text{♩} = 76$

ppp *p espr*

led. *led.*

Marsch

Und wenn ich fahr', und Er hat Lust, so wird Er auch in den Pra-ter kommen

pp

331

Marsch

und ne-ben mei - - nem Wa - - gen rei - ten.....

dim. *ppp*

332

Marsch

Jetzt sei Er gut und folg' Er mir

p *pp* *piu pp*

Octavian (leise)

(Er geht ab)

Wie Sie be-fiehlt, Bi - chet - te!

(Die Marschallin fährt leidenschaftlich auf)

333 **heftig bewegt**
mosso e veemente

334

Marschallin

Ich hab ihn nicht ein-mal ge -

Ich hab ihn nicht ein-mal ge -

(sie klingelt heftig) (Lakaten kommen von rechts)

Marsch.
küßt! Laufts dem Herrn Grafen nach und bit-tets ihn noch auf ein Wort herauf.

ff subito

Marsch. **molto appassionato** (sehr bewegt)

Ich hab

Marsch. ihn fort - - - gehn - las - sen

Marsch. und ihn nicht ein-mal ge - küßt!

(Die 4 Lakaien kommen zurück, außer Atem)

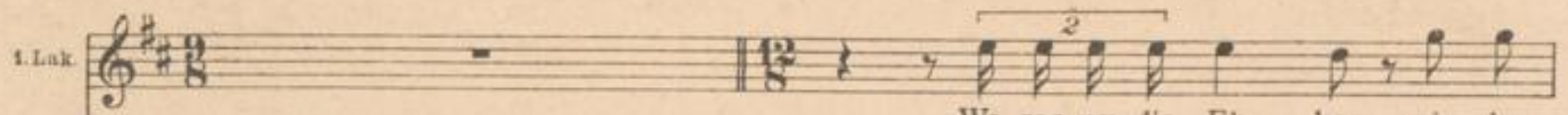
336 Lebhaft
Erster Lakai
Zweiter Lakai
Dritter Lakai

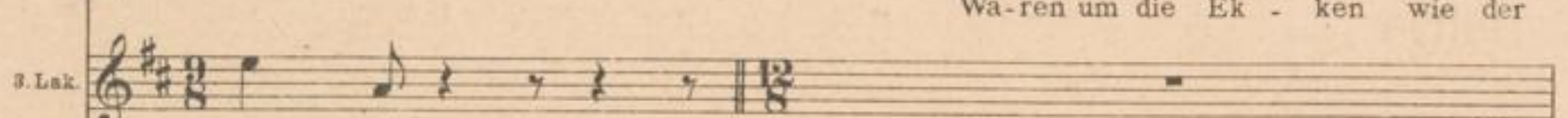
Der Herr Graf sind auf und da - von -
Gleich beim Tor. sind auf - gesessen...
Reitknecht hat ge -


animato ♩ = 136


ff *p* *p*

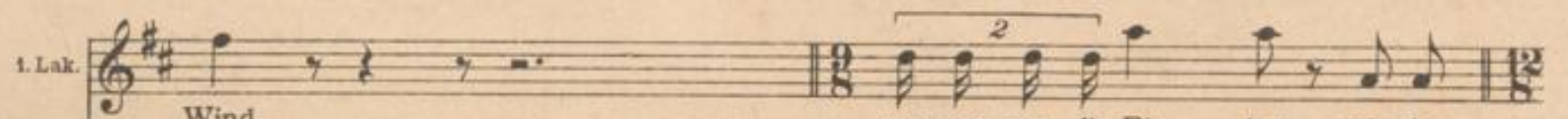
*) Ich stelle es dem Ermessen des Dirigenten frei, die 4 Lakaien, wenn dieselben nicht durch tüchtige Solisten zu besetzen sind, zu verdoppeln, sogar zu verdreifachen, wobei es sich vielleicht empfiehlt, dem ersten Tenor eine oder zwei Altstimmen beizugeben.
A. 5903 F.

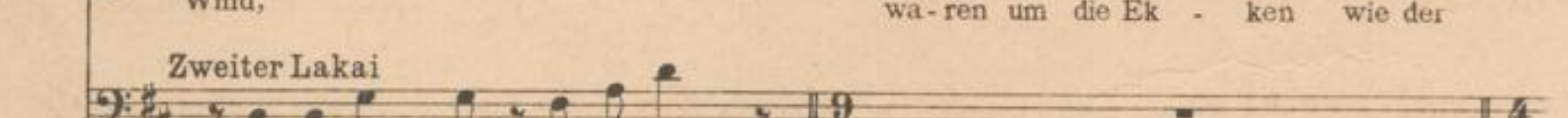
1. Lak.  Wa-ren um die Ek - ken wie der

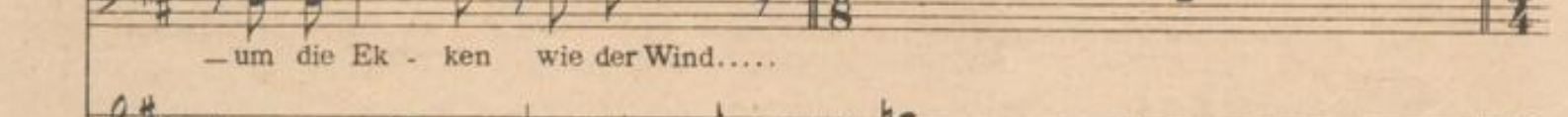
3. Lak.  war - - tet.

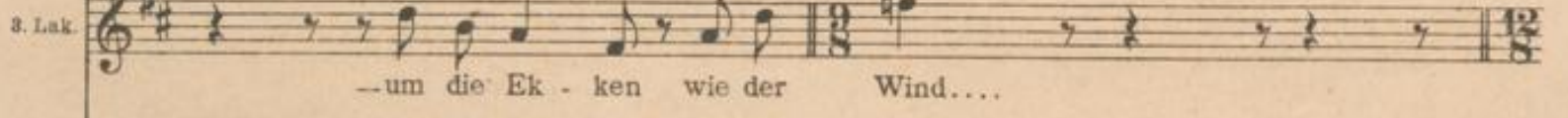
Vierter Lakai  Gleich beim Tor sind auf - ge - ses - sen wie der Wind




1. Lak.  Wind, wa-ren um die Ek - ken wie der

Zweiter Lakai  - um die Ek - ken wie der Wind.....

3. Lak.  - um die Ek - ken wie der Wind....

4. Lak.  Wa - ren um die Ek - ken wie der



337

1. Lak. Wind. War um - sonst.

2. Lak. Sind nach - ge-lau - fen.....

3. Lak. Wir ha-ben geschrien..... wa-ren um die Ek - ken wie der

4. Lak. Wind.

fp *dim.*

Marschallin (Die Lakaien ziehen sich zurück) 338 (ruft nach) (Der kleine)

Es ist gut. Geht nur wieder. Den Mohammed!

3. Lak. Wind.

pp *p* *dim.* *fp*

Marsch (Der Neger nimmt eifrig das Saffianfutteral)

Neger herein, klingelnd, verneigt sich) Das da trag'.... Weißt ja nicht,wo-

langsam werdend *allargando poco*

mf *pp* *fp*

A. 5903 P.

Marsch
hin. Zum Gra - fen Oc - ta - vi - an. Gib's ab

molto ritard. *ruhig gehend* $\text{♩} = 76$
Audante

(sehr ruhig)

Marsch
und sag, da drinn ist die sil-ber-ne Ro - - s'n.... der Herr Graf weiß ohnehin....

sempre rallentando

(Der Neger läuft ab. Die Marschallin stützt den Kopf in die Hand und bleibt so, in träumerischer Haltung bis zum Schluß)

sempre più lento

(Der Vorhang beginnt hier langsam und geräuschlos zu fallen, *ritard. molto lento* (vom vierten Viertel der Fermate ab rasch.)